

**Kantonsrat**

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
Telefax 032 627 22 69  
pd@sk.so.ch  
www.parlament.so.ch

## **Medienmitteilung**

### **SOGEKO: Keine rigideren Vorschriften für Gemeindefusionen**

**Solothurn, 29. Januar 2016 - Die Sozial- und Gesundheitskommission des Kantonsrates (SOGEKO) will keine strengeren Vorgaben bei Gemeindefusionen. Diese wären „unverhältnismässig“ und würden „Fusionsbemühungen im Keim ersticken.“**

Manfred Küng (SVP, Kriegstetten) verlangt in einem Auftrag an die Regierung, dass die Vorschriften des geltenden Fusionsgesetzes für privatrechtliche Anstalten und Körperschaften auch für Gemeindefusionen angewendet werden sollen. Unter dem Titel „Analoge Anwendung des Fusionsgesetzes auf Gemeindefusionen“ nimmt Manfred Küng Bezug auf die Fusionsbestrebungen Top5 der Gemeinden Solothurn, Zuchwil, Luterbach, Derendingen und Biberist. Küng hält fest, dass die Schutz- und Informationsrechte der Stimmberechtigten zu wenig ausgeprägt und beispielsweise über die Kostenfolgen für die zwingend anstehende Sanierung des Stadtmists im Fusionsvertrag keine Angaben zu finden seien.

Die SOGEKO sieht das anders. Sie folgt einstimmig dem Antrag des Regierungsrats, der den Auftrag nicht erheblich erklären will. In seiner Stellungnahme führt der Regierungsrat aus, dass einige Bestimmungen des privatrechtlichen Fusionsgesetzes mit dem geltenden Öffentlichkeitsprinzip bereits angewendet werden und die Gemeinden ab 1.1.2016 mit der Einführung des Rechnungsmodells HRM2 verpflichtet werden, präzisere Rückstellungen zu bilden.

Die Anwendung der strengeren Vorschriften des Fusionsgesetzes auf viele im Milizsystem geführte Gemeinden wäre unverhältnismässig, würde die Gemeindeautonomie beschränken und allfällige Fusionsbestrebungen in frühen Stadien ersticken.